

# INHALT

Aufzeichnungen einer Beteiligten .....	9
--	---

## Erster Teil TROST DURCH APOKALYPSE

Aus Straßenlärm und Küchengesprächen (1991–2001) .....	21
--	----

## ZEHN GESCHICHTEN IN ROTEM INTERIEUR

Vom Schönen an der Diktatur und von Schmetterlingen in Zement .....	49
Von Brüdern und Schwestern, Henkern und Opfern ... und dem Elektorat .....	91
Von Flüstern und Schreien ... und von Begeisterung .....	105
Von einem einsamen roten Marschall und drei Tagen einer vergessenen Revolution .....	123
Von den Almosen der Erinnerung und der Gier nach einem Sinn .....	164
Von einer anderen Bibel und anderen Gläubigen .....	191
Von der Grausamkeit der Flammen und der Rettung von oben .....	215
Vom süßen Leiden und dem Fokus des russischen Geistes .....	244
Von einer Zeit, in der jeder, der tötet, glaubt, er diene Gott ...	275
Von einem kleinen roten Fähnchen und dem Feixen des Beils .....	289

Zweiter Teil  
**DER REIZ DER LEERE**

Aus Straßenlärm und Küchengesprächen (2002–2012) . . . . . 331

**ZEHN GESCHICHTEN OHNE INTERIEUR**

Von Romeo und Julia ...	
nur hießen sie Margarita und Abulfas . . . . .	353
Von Menschen, die »nach dem Kommunismus«	
sofort andere wurden . . . . .	371
Von Einsamkeit, die fast aussieht wie Glück . . . . .	391
Vom Wunsch, sie alle zu töten,	
und dem Entsetzen darüber, das gewollt zu haben . . . . .	406
Von einer alten Frau mit Sense	
und einem hübschen jungen Mädchen . . . . .	425
Von fremdem Leid, das Gott euch auf die Schwelle	
eures Hauses gelegt hat . . . . .	452
Vom hundsgemeinen Leben und von hundert Gramm	
leichtem Sand in einer kleinen weißen Vase . . . . .	470
Von der Unempfindlichkeit der Toten	
und der Stille des Staubs . . . . .	483
Von trügerischem Dunkel und einem »anderen Leben,	
das man aus diesem machen kann« . . . . .	508
Vom Mut und danach . . . . .	532
Anmerkungen einer Normalbürgerin . . . . .	551
Anmerkungen der Übersetzerin . . . . .	553